

Liebe Eltern,

## „...was ist eigentlich ein Freiwilligendienst?“

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und der Bundesfreiwilligendienst (BFD) bietet die Chance, etwas für sich und andere Menschen zu tun. Die Freiwilligendienste sind ein Erfolg: **In Deutschland engagieren sich jährlich über 100.000 junge Menschen zwischen Schulabschluss und Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums!**

Beide Freiwilligendienste (FSJ und BFD) finden in sozialen Einrichtungen statt – zum Beispiel in Kindergärten, Behinderteneinrichtungen oder in Pflegeheimen. Freiwillige wählen selbst ihre Einsatzstelle nach persönlichem Interesse.

Ein FSJ oder BFD dauert ein Jahr und besteht aus zwei Teilen; der **Arbeit in der Einsatzstelle** und der **Teilnahme an 25 Bildungstagen**.

## „Ist ein Freiwilligendienst denn nicht verlorene Zeit?“

### **Nein, weil Freiwillige wertvolle berufliche Erfahrungen gewinnen!**

- Wichtige soziale und personale Kompetenzen werden entwickelt, die am Arbeitsmarkt sehr gefragt sind.
- Der Freiwilligendienst kann als notwendiges Praktikum im Studium oder in der Ausbildung anerkannt werden.
- Der Freiwilligendienst ist eine gute Möglichkeit Wartezeiten zwischen Schule und Ausbildung zu überbrücken.

### **Nein, weil Freiwillige danach Vorteile auf dem Arbeitsmarkt haben!**

- Ihr Sohn/ Ihre Tochter hat bessere Chancen auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz
- Soziales Engagement hat bei Arbeitgebern ein sehr hohes Ansehen.

### **Nein, weil Freiwillige abgesichert sind!**

- Unsere Einsatzstellen zahlen mind. 454€ pro Monat.
- Der Sozialversicherungsschutz ist gewährleistet (Kranken-, Arbeitslosen, Renten- und Pflegeversicherung).
- Freiwillige haben Anspruch auf 26 Urlaubstage (bei 12 Monaten FSJ/ BFD).

## „Und was sind eigentlich Bildungstage?“

Die 25 Bildungstage sind verpflichtend und finden während der Arbeitszeit statt.

Die Gruppengröße beträgt zwischen 25 und 30 Personen. Diese Gruppen treffen sich fünf Mal im Jahr zu Seminaren. Diese dauern von Montag bis Freitag und finden in unterschiedlichen Tagungshäusern in Schleswig-Holstein statt. Die Seminare werden von Mitarbeitern der *Paritätischen Freiwilligendienste* begleitet und beaufsichtigt.

Es besteht nach Absprache die Möglichkeit, die Bildungstage individuell zu gestalten, so dass Ihre Tochter/ Ihr Sohn zu Hause übernachten kann.

**Ich helfe Ihnen gerne weiter!**

**Lena Prien**

Bildungsreferentin

Tel.: 0431 / 56 02 - 21

Mail: [prien@paritaet-sh.org](mailto:prien@paritaet-sh.org)

